Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **18 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

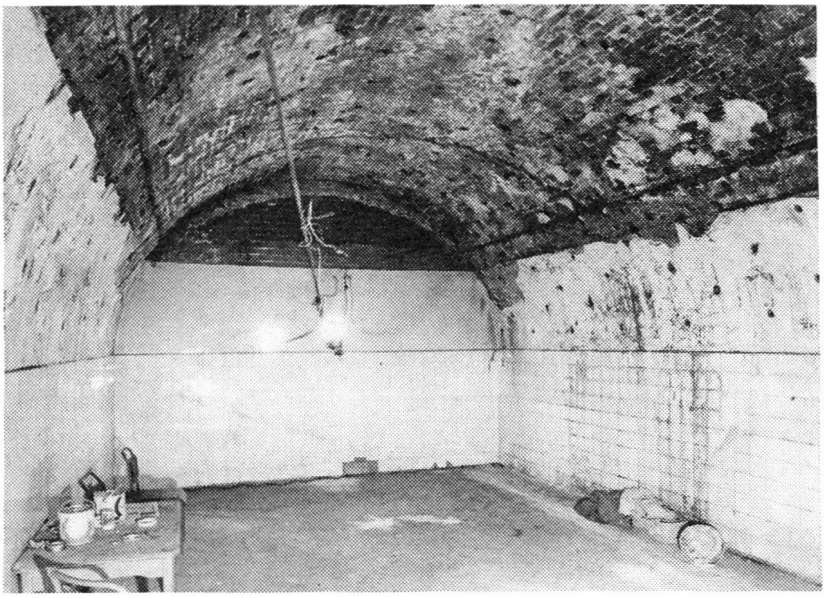
In aller Welt

IPA

für die wirksame Trockenlegung feuchter Mauer-Flächen

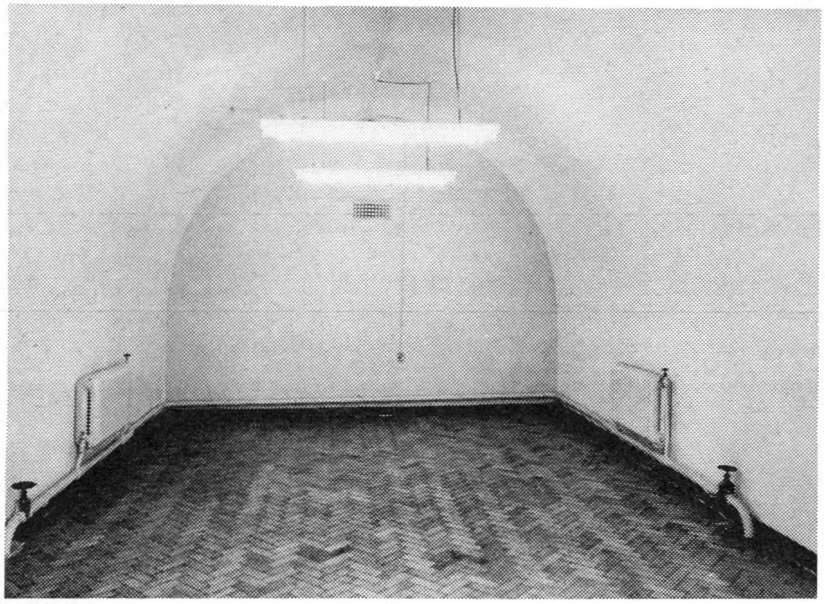
Ein Verputzsystem, das hält, was es verspricht — haftet monolithisch auf jeglichem Mauerwerk, daher auch ideal für die Sanierung alter Zivilschutzräume

Mit dem Problem der Trockenlegung durchfeuchteten Mauerwerkes und dessen Sanierung befasst sich der Haus- und Grundbesitz schon seit mehr als hundert Jahren. Wurde dieses Uebel früher als unabwendbar hingenommen, so hat sich doch, insbesondere in den letzten Jahren, die Fachwelt mit seiner Bekämpfung sehr stark beschäftigt.
Immer mehr treten auf diesem Spezialgebiet in der letzten Zeit die IPA-Bautenschutzsysteme in den Vordergrund. **Selbst schwierigste Trockenlegungsarbeiten, die zum Beispiel in einer Brauerei vor vielen Jahren ausgeführt wurden, haben sich unter schwierigen Verhältnissen bei seit Jahren andauernder höchster Dampfbelastung ausgezeichnet bewährt.** Es hat keine Durchfeuchtung der Wandflächen gegeben. Alte Gebäude, auch Schlösser und Kirchen, deren Mauerwerke durch Hang- und Grundwasser eine völlige Durchnässung aufweisen, ergaben nach der **IPA-Behandlung trockene Räume und liessen keine Ausblühungen, Schimmelbefall und Modergeruch mehr auftreten.** Ein Fahrstuhlschacht, der seit langer Zeit stillgelegt werden musste — nicht nur wegen durchfeuchteter Wände, sondern weil das Wasser durchgedrungen war und im Schacht stand und somit die Fahrstuhlmechanik rosten liess —, wurde entgegen vielen anderen erfolglosen Versuchen durch Anwendung der IPA-Systeme in kurzer Zeit trockengelegt und zur Benutzung wieder freigegeben.
Die IPA-Systeme sind Spezialverputze, die in Kombination je nach der Art der Sanierungsarbeiten zur Anwendung gelangen. Der Putz E 64 ist stark porös, die Mischung besteht aus Zement, Sand, Wasser sowie der im Sonderverfahren aufgeschäumten Emulsion. **Dieser Putz hat bisher nicht gekannte Eigenschaften, wie etwa uneingeschränkte «Atmung» des Mauerwerkes durch das Porensystem, wobei der Putz schon nach 14 Tagen trocken ist und bleibt.** Anderseits durchfeuchten starke Dampfbelastungen im Raum, wie bei Küchen, Bädern, Brauereikühlschiffen usw., den Putz nicht und lassen auch kein Kondenswasser auftreten. Der Putz lässt die Dämpfe nicht auf sich zukommen, sondern stösst sie ab.



Ein Kellergewölbe, das 1,20 m unter einer Strasse liegt und trotz vielen Trockenlegungsversuchen nicht benutzbar war . . .

Der IPANEX-Putz dichtet den Beton zum Beispiel bei Hausfundamenten so ab, dass bei Grossbauten trotz erhöhtem Grundwasserspiegel auf die sonst übliche Wanne verzichtet werden konnte. Besonders aber bewährt sich die IPANEX-Emulsion als **Zusatz zur Herstellung von wasserdichten Putzen, wasserdichten Estrichen usw. Für Wasserdurchbrüche steht das IPANEX-R bereit.** Diese chemische Lösung wird mit Zement angemacht und zum Stopfen der Durchbruchstellen nach besonderer Werkvorschrift verwendet, wobei schon nach 60 Sekunden die totale Erstarrung des Materials und Dichtung der Wasserdurchbruchstelle erfolgt.
Für die sorgfältige Ausführung garantieren Lizenz-Vertragsunternehmungen, verteilt auf die ganze Schweiz.
Verlangen Sie Unterlagen, Unternehmerliste und Referenzen bei



. . . wurde mit den IPA-Systemen so saniert, dass der Fussboden sogar mit Holzparkett ausgelegt werden konnte Werkphoto: IPA, München-Solln

HANS STUDER

Technisches Büro für den Bautenschutz
3771 St. Stephan Tel. 030 2 16 92

Mitglied des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz

Diese 6 Merkmale machen den

UNIMOG

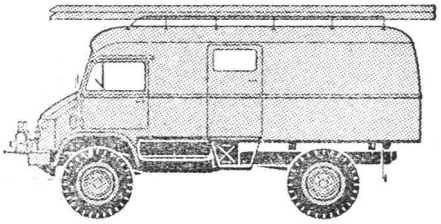
zum idealen Fahrzeug für den

ZIVILSCHUTZ!

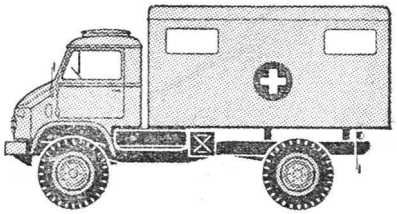
- hervorragende Geländegängigkeit auch auf wenig tragfähigem Grund dank echtem Allradantrieb und Differentialsperre in beiden Achsen
- grosser Geschwindigkeitsbereich (1,5 — 95 km/h)
- kleine Baulänge, aber grosse Ladefläche und grosse Tragkraft (3 t)
- Zapfwellenantrieb für zahlreiche Arbeitsgeräte
- vielseitige Verwendbarkeit auch ausserhalb eigentlicher Zivilschutzaufgaben
- einfache Wartung und prompte Ersatzteilversorgung (über 40 Servicestellen in der Schweiz)

Für den Unimog wurden zahlreiche Aufbauten entwickelt, die alle untereinander austauschbar sind.

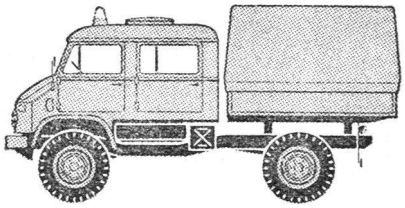
Wählen Sie Unimog! Sie kaufen ein Fahrzeug, das sich seit Jahren zehntausendfach in den Armeen und Zivilschutzorganisationen vieler Länder bewährt, auch in der Schweiz.



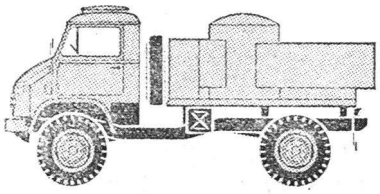
Feuerlösch-Fahrzeug LF 8-TS



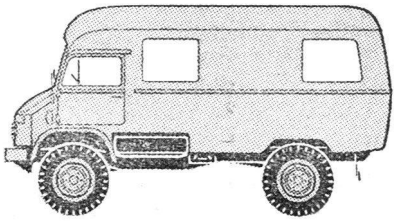
Sanitätsfahrzeug mit Einheitskoffer



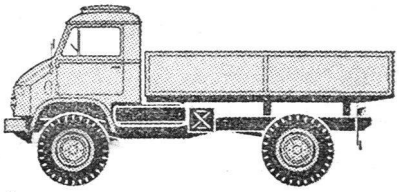
Mannschafts- und Gerätewagen



Trockenlöschfahrzeug mit Spezialaufbau



Kommandowagen in geschlossener Bauweise



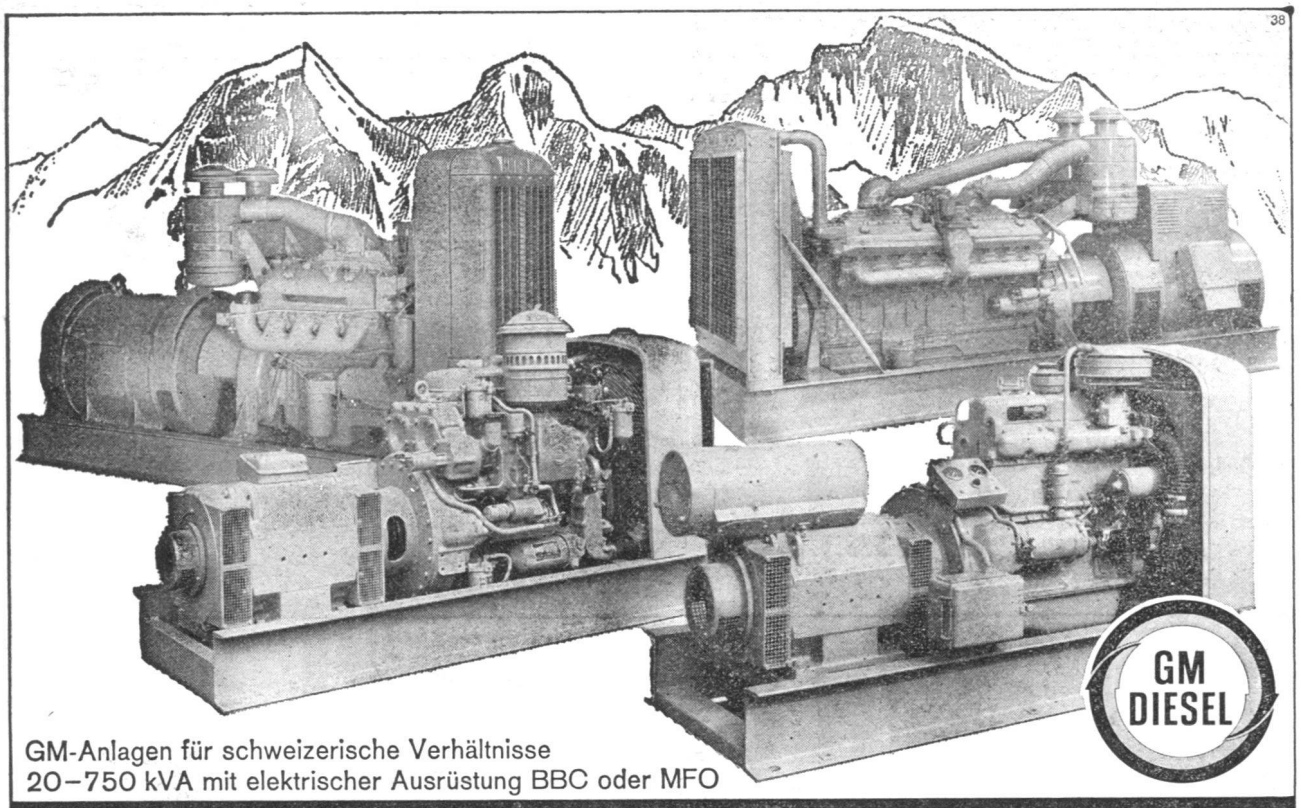
Pritschenfahrzeug mit geschlossenem Fahrerhaus

Dürfen wir Ihnen eine ausführliche Dokumentation über den «Unimog im Zivilschutz» zustellen?

Robert Aebi AG
8023 Zürich
Uraniastrasse 31/33
Telefon 051 23 17 50

Matra Zollikofen, Tel. 031 57 36 36

38



GM-Anlagen für schweizerische Verhältnisse
20–750 kVA mit elektrischer Ausrüstung BBC oder MFO

GENERAL MOTORS SUISSE S. A. BIEL
DIESEL-ABTEILUNG
TEL. (032) 2 61 61

Für die preisgünstige

Bestuhlung von Zivilschutzräumen

benötigen Sie leichte stapelbare, unverwüstliche Stahlrohrstühle. Solide, leicht transportierbare, eventuell zusammenklappbare Tische mit verschleissfestem, leicht zu reinigendem Kunststoffbelag.
Diese Anforderungen erfüllen unsere zweckdienlichen Spezialmodelle für Zivilschutzräume in besonders hohem Masse.
Verlangen Sie unsere Prospekte und Preisliste. Wir beschäftigen keine Vertreter, offerieren Ihnen aber besonders günstige Fabrikpreise.

Grimm AG
Stahlrohrmöbelfabrik, 8181 Höri bei Bülach
Telefon 051 96 41 80 / 96 00 05

Aus dem Basler Messekalender 1971

55. Schweizer Mustermesse

55e Foire Suisse d'Echantillons 55th Swiss Industries Fair

17. – 27. 4. 1971

Inland- und Exportmesse der Schweizerischen Industrie
Foire pour l'exportation des produits suisses
Swiss Products for Export

INEL

9. – 13. 3. 1971

5. Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik
5e Salon international de l'électronique industrielle
5th International Exhibition of Industrial Electronics

MEDEX

9. – 13. 3. 1971

1. Internationale Fachmesse und Fachtagungen für medizinische Elektronik und Bioengineering
1er Salon international et journées d'information de l'électronique médicale et du bioengineering
1st International Exhibition and Technical Meetings for Medical Electronics and Bioengineering

PRO AQUA-PRO VITA

8. – 12. 6. 1971

5. Internationale Fachmesse für Gesundheitstechnik – Wasser – Abwasser – Müll – Luft – Lärm
5e Salon international de la technique sanitaire – eau – eau usée – déchets – air – bruit
5th International Exhibition for Sanitary Engineering – Water – Sewage – Refuse – Air – Noise

ILMAC

13. – 18. 9. 1971

5. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie
5e Salon international de la technique de laboratoire, de la technique de mesure, du génie chimique et de l'automatique en chimie
5th International Exhibition of Laboratory, Chemical Engineering, Measurement and Automation Techniques in Chemistry

IGEHO

17. – 23. 11. 1971

4. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe und Bäderbau
4e Salon international de la restauration collective, de l'hôtellerie, des cafés et restaurants et de la construction de piscines
4th International Exhibition Large-scale Communal Catering, Hotels, Restaurants, Swimming Baths and Pools

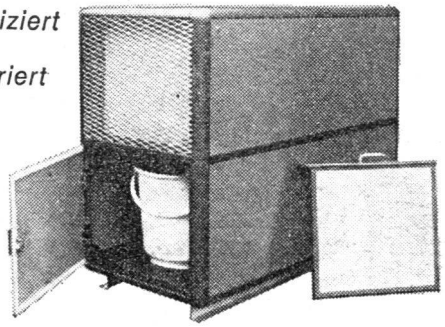
Auskunft Schweizer Mustermesse,
Renseignements Sekretariat Fachmessen
Information Postfach, 4000 Basel 21 / Schweiz
Tel. 061 - 32 38 50, Telex 62 685 fairs ch

Unterkunft Quartierbüro
Logements für Kongresse und Messen
Accommodation Postfach, 4000 Basel 21 / Schweiz
Tel. 061 - 32 72 72, Telex 62 982 lit ch

in den Hallen der Schweizer Mustermesse

KRONENBERG

fabriziert und offeriert



ELEKTRO-LUFTENTFEUCHTER

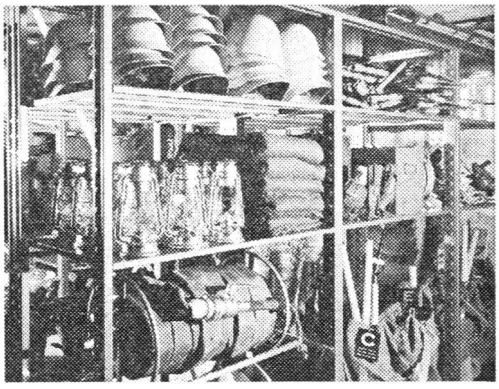
für jeden Verwendungszweck
für alle Temperaturbereiche
stationär oder fahrbar
ohne Chemikalien
ohne Wartung

2 Jahre Garantie!

J. F. KRONENBERG
Kälte- und Klima-Anlagen
5623 Boswil AG 057 - 7 45 45

KRONENBERG

BZS-Zulassungsnummer 68-562



Beispielhafte Anlage

Wenn Sie wissen möchten, wo Sie Zivilschutzräume – ausgestattet mit subventionsberechtigten Lagergestellen – finden. Rufen Sie an – schreiben Sie – verlangen Sie die **Unterlagen**

22 – 06

Lagern
Transportieren
Bereitstellen

8213 Neunkirch SH
Tel. 053-61481
Telex 76143

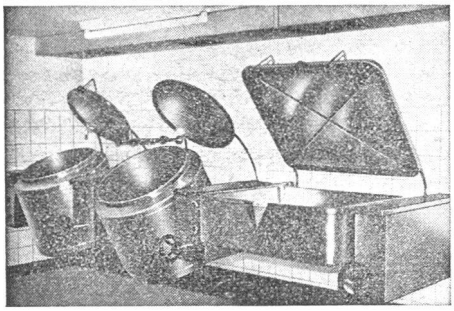
emag norm

Intras Werbe AG 051 - 52 71 23

Franz Dreier AG
Metallbau
Kleinlützel
Telefon 061 89 07 81

Luftschutzartikel und Luftschutzraumbelüftungen

Alle Abschlüsse und Anlagen entsprechen den technischen Weisungen und Normen des Bundesamtes für Zivilschutz



Zivilschutz- und Militärküchen

Einzelapparate und Kochgruppen
direkt vom Fabrikanten – preisgünstiger

Hintermann & Co., Apparatebau
3072 Ostermundigen Telefon 031 51 13 80

Der Schweizerische Bund für Zivilschutz tritt seit 18 Jahren für den Auf- und Ausbau des Zivilschutzes in unserem Lande ein. Unterstützen Sie seine Bestrebungen durch den Beitritt in eine seiner Sektionen.

Diese Beitrittserklärung ist an das Zentralsekretariat des SBZ, Schwarztorstr. 56, 3007 Bern, zu senden. Sie wird nach Eingang an die entsprechende Sektion weitergeleitet.

Beitrittserklärung

Die / Der Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt zum Schweizerischen Bund für Zivilschutz bzw. dessen zuständige Untersektion und wünscht zudem die Zeitung «Der Zivilschutz» zugestellt, deren Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen ist.

Name: Vorname:

Beruf: Jahrgang:

Genaue Wohnadresse:

Telefon:

Datum: Unterschrift: